

Wurfsendung an sämtliche Haushalte

Kirchengemeinde Bargum

Der Gemeindebrief

Nr. 4/2025

Dezember 2025 - Februar 2026 AD



Copyrightinweis: C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de

**„Freue dich Welt, dein Retter kommt!
Lasst neue Lieder kling'n
Wie Flüsse und Felder und Berge und Täler
Vor Freude Lobpreis bring, vor Freude Lobpreis bring
Vor Freude, vor Freude ihm Lobpreis bring !“**

Nachrichten und Termine

KiKiNa

Zu unserer Kinderkirche KiKiNa sind alle Kinder ab 4 Jahren herzlich eingeladen. Beim KiKiNa hören die Kinder Geschichten, singen, basteln, spielen und wachsen herein in das Leben der Kirchengemeinde und in den christlichen Glauben. Die Treffen dauern jeweils von 9:30 bis 12 Uhr und finden im Pastorat statt. Die nächste Termine sind:

29. November

17. Januar

21. Februar

Nähere Informationen bei Pastor Johannes Steffen unter 04672/282.

Krippenspiel

Am Heiligabend wollen wir im Gottesdienst um 16:15 Uhr wieder ein Krippenspiel aufführen. Als Schauspieler mitmachen können alle Kinder ab fünf Jahren. Die Probenstermine sind am 25.11., 2.12., 9.12 und 16.12. jeweils um 17:00 Uhr in der Kirche; die Generalprobe findet am 23.12. um 11:00 Uhr statt. Wer mitmachen möchte, kann einfach zur ersten im Probe in der Kirche vorbeikommen.

Es freut sich auf euch euer Krippenspielteam Hanna Hansen, Marie Hansen, Paulina Hansen, Lena Hartmann und Pastor Johannes Steffen. Bei ihm kann man sich unter 04672/282 auch weitere Informationen einholen.



Gottesdienst zu Epiphania mit Theaterstück

Am 6. Januar, dem Dreikönigs-, bzw. Epiphaniastag, laden wir um 19:00 Uhr zu einem Gottesdienst ein, in dem Erwachsene aus unserer Gemeinde ein weihnachtliches Theaterstück aufführen. Auch von den Liedern her ist dieses noch einmal ein durch und durch weihnachtlicher Gottesdienst, und im Anschluss verkaufen unsere Konfirmanden Brot, das sie bei Bäcker Koch gebacken haben, zugunsten von *Brot für die Welt*.



Kinoabend in der Kirche

Am 23. Januar um 19:30 Uhr laden wir ein zu einem Filmabend in der Kirche. Wir zeigen den Film „Gott ist nicht tot“ (FSK 12), den wir schon im letzten Jahr zeigen wollten, was dann aber aus Lizenzgründen nicht möglich war. Es ist ein christliches Filmdrama aus den USA aus dem Jahr 2014, das zum Nachdenken herausfordert. Der Eintritt ist frei, ebenso wie Getränke und das Popcorn, das wir frisch in der Kirche zubereiten.



Gedenkstätte auf dem Friedhof

Auch wenn die neu errichtete Gedenkstätte auf dem Friedhof noch nicht endgültig fertiggestellt wurde, ist es ab sofort möglich, dort Namensplaketten anbringen zu lassen. Dies ist eine Möglichkeit, Menschen zu gedenken, die einen sehr am Herzen liegen, für die man aber keinen Gedenkort oder Anlaufpunkt hier auf unserem Friedhof hat, sei es, dass diese Menschen auf See oder auf einem weit entfernt liegenden anderen Friedhof bestattet wurden. Die Plaketten haben ein vorgegebenes Muster und werden Vor- und Nachnamen sowie Geburtsjahr und Sterbejahr des Verstorbenen enthalten und können im Kirchenbüro bei Renate Nissen in Auftrag gegeben werden. Die Kosten pro Plakette betragen 80 €.



Der Kirchengemeinderat hofft, auf diese Weise unseren Friedhof als Erinnerungsort und Hoffnungsort weiter zu stärken.

Telefongottesdienste

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Breklum bieten wir regelmäßig Telefongottesdienste an. Beginn ist um 9:00 Uhr, einwählen kann man sich jeweils ab 8:45 Uhr. Die Einwahlnummer lautet : 0211 49 111 11, dann nach Aufforderung Konferenznummer eingeben: 17038#, dann nach Aufforderung PIN eingeben: 41443. Nächste Termine:

25. Dezember mit P. Steffen

25. Januar. mit P. Frömming

22. Februar mit P. Steffen

Öffnungszeiten im Kirchenbüro

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 9-12 Uhr, Sekretärin Renate Nissen

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria - wer hat Lust, mitzumachen?



„Sie haben Nigeria verstanden? - Dann habe ich es nicht gut erklärt!“ So etwa lautet eine typische nigerianische Aussage, die auf die enorme Vielfalt und Widersprüchlichkeit des Landes verweist.

Nigeria ist ein Land der Superlative mit vielen Kulturen (über 250 Ethnien), Sprachen (über 500) und Religionen, aber auch mit vielen Spannungen und Konflikten. Mit rund 230 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste und wirtschaftlich stärkste Land Afrikas und zugleich eines der instabilsten. Das Land ist zwar reich an Bodenschätzen und besonders reich an Öl- und Gasvorkommen, aber nur wenige profitieren davon.

Der krasse Gegensatz zwischen Reichen und Armen zieht sich durch alle Lebensbereiche und nimmt immer weiter zu. Dazu kommen noch Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie, der stetige Klimawandel und religiöse und politische Spannungen. Blutige Auseinandersetzungen, Gewalt, insbesondere an Mädchen und Frauen, eine hohe Kriminalitätsrate, Armut, Hunger und Perspektivlosigkeit sind die Folgen davon.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria in ihrer Gottesdienstordnung mit. Gemeinsam wollen sie mit uns und in über 150 Ländern der Erde, den Weltgebetstags-Gottesdienst weltweit feiern: am Freitag, den 6. März 2026.

Das erste Treffen zur Vorbereitung des WGT-Gottesdienstes in Bargum findet am Mittwoch, den 21.01.2026, um 19:30 Uhr im Bargumer Pastorat statt. Wenn Du Lust und Interesse hast, an der Vorbereitung und Gestaltung dieses Gottesdienstes mitzuwirken und dabei noch Wissenswertes über Nigeria erfahren möchtest, dann komme einfach zu unserem ersten Treffen. Wir freuen uns! Nähere Infos bei Kirsten Ketelsen (04672)1421 .



Weltgebetstag

Lebendiger Adventskalender

Endlich ist es wieder soweit: An jedem Abend der Adventszeit richtet jemand in der Gemeinde ein Adventsfenster aus, liest etwas vor, alle singen ein paar Lieder und im Anschluss gibt es Weihnachtskekse oder Ähnliches und heiße Getränke. Das ist eine gute Gelegenheit, Menschen aus dem Dorf zu treffen und sich gemeinsam auf die Geburt Jesu vorzubereiten. Deshalb reisen auch die Figuren von Maria und Josef aus unserer Krippe in der Kirche jeden Abend mit von Haus zu Haus. Wir danken allen Gastgebern sehr herzlich. Hier findet der Adventskalender statt:

- * 1.12., 18:30 Uhr: Carla Werner, Dörpstraat 49
- * 2.12., 17:30 Uhr: Kathrin und Lars Lemke, Bargum Barg 4
- * 3.12., 19:00 Uhr: Anke und Jens Hansen, Dörpstraat 89
- * 4.12., 17:45 Uhr: Konfirmandengruppe im Pastorat, Dörpstraat 39
- * 5.12., 19:00 Uhr: Feuerwehr im Gerätehaus, Bensmoor 9
- * 6.12., 17:30 Uhr: Julia und Volker Nissen, Moose 4
- * 7.12., 18:00 Uhr: Bensmoorgemeinschaft bei Andrea und Jürgen Untiet, Bensmoor 32
- * 8.12., 19:00 Uhr: Astrid und Ben Kleinebrecht, Dörpstraat 33
- * 9.12., 18:00 Uhr: Kirchengemeinderat im Pastorat, Dörpstraat 39
- * 10.12., 18:00 Uhr: Lotto- und Grünkohlgemeinschaft bei Hansine Sönksen, Möhlenweg 1
- * 11.12., 18:30 Uhr: Praxis PhysioExtra Malte Carstensen, Dörpstraat 62
- * 12.12., 18:00 Uhr: Bargumer Dörpsslüüd bei Tanja und Jens Ingwersen, Nordkoogsweg 4
- * 13.12., 18:30 Uhr: Britta und Ulf Hansen, Norderende 4a
- * 14.12., 18:00 Uhr: Malte Sönksen, Mönkebüller Weg 5
- * 15.12., 18:00 Uhr: Manuela und Marcel Kastilan, Hanni-Asmussen-Straat 7
- * 16.12., 19:00 Uhr: Steffi Leps und Lars Hansen, Schwiengewad 1
- * 17.12., 17:30 Uhr: Dorte und Ralph Langmaack, Dörpstraat 77
- * 18.12., 19:00 Uhr: Landjugend bei den Shelter-Hütten, Dörpner Meede
- * 19.12., 18:30 Uhr: Gitarrengruppe bei Dorle und Hauke Hansen, Norderende 2
- * 20.12., 19:00 Uhr: Ellen und André Sönksen, Bargumer Heide 2
- * 21.12., 19:00 Uhr: Marion und Jeß- Peter Sönksen, Möhlenweg 6
- * 22.12., 18:30 Uhr: Kirsten und Dieter Ketelsen, Bargum Diek 6
- * 23.12., 18:30 Uhr: Heike und Michael Hartmann, Süderende 4
- * 24.12., 16:15 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche



Alles neu zu Weihnachten

„Siehe, ich mache alles neu“, so spricht Gott in der Jahreslosung für 2026 AD (Offenbarung 21:5) Das ist nicht nur ein gutes Wort fürs ganze Jahr, sondern auch eine sehr treffende Überschrift über Weihnachten. Denn was könnte neuer und frischer sein als ein neugeborenes Baby. In jedem Baby kommt gewissermaßen eine neue Welt mitten hinein in die alte, eine Welt voll neuer Hoffnung, voll neuer Liebe, voll neuen Lebens. Und was für jedes neugeborene Menschenkind gilt, trifft noch unendlich viel mehr auf das neugeborene Kind zu, welches wir zu Weihnachten feiern: Jesus Christus, Gottes Sohn. Dass Gott



selber als Geschöpf in seine Schöpfung hineinkommt, ist etwas ganz Neues und vorher völlig Unerhörtes; dass der Allmächtige so klein und wehrlos wird, was könnte neuer und revolutionärer als das?!

Wir stellen uns Gott oft als ganz alt vor, älter als die Welt und alles, was in ihr ist, und das stimmt ja auch, weil Gott schon vor der Welt war und die Welt durch ihn entstand. Weihnachten zeigt uns aber, dass Gott nicht nur älter ist als wir, sondern auch neuer und frischer, dass ihm nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Zukunft gehört, dass er nicht nur die Grundlage von allem am Anfang ist, sondern uns auch in der Zukunft immer schon voraus ist und uns immer schon aus der Zukunft zuwinkt, ihm nachzufolgen.

Wenn wir in das neue Jahr und überhaupt die Zukunft gehen, dann müssen wir nicht hoffen, dass Gott uns irgendwie hinterherhechelt, sondern können losgehen im Vertrauen, dass seine Gnade uns schon immer voraus ist und uns sein Licht uns schon aus der Zukunft von vorne her leuchtet. Ich wünsche uns, dass dieses Vertrauen immer wieder neu und frisch in uns aufwächst.

Ihr Pastor Johannes Steffen

„Siehe ich mache alles neu“ - een plattdüütsche Leed

1. Noch een Schritt hendahl de Weg gah ik, noch een Schritt hendahl de Weg gah ik; ut dat Oole hen nah Nü, dorbi laat mi reisen langs mit di.

Un ik reis vun Oold liek dör hen nah dat Nü, dorbi laat mi reisen langs mit di.

2. Ik reis los, um jede Eck kiek ik mehr un mehr vun de groot Welt seh ik. All dat Nüe, wat ik finn, hest du maakt un steiht in dien Hand bin.

Un ik reis vun Oold liek dör hen nah dat Nü, dorbi laat mi reisen langs mit di.

3. Op mien Tour reis ik dör Schlecht un Goot, föhr op rechten Weg, o Herr, mien Foot. Wo ik afkaam vun de Weg, beed ik, Herr, dor bringst du mi we'rr trech.

Un ik reis vun Oold liek dör hen nah dat Nü, dorbi laat mi reisen langs mit di.

4. Giff mi Moot, wenn't Leben ward maal suur, giff mi Kraft, wenn kummt maal 'n düster Schuur, dreeg mi dör un hol mi bi, dorbi laat mi reisen langs mit di.

Un ik reis vun Oold liek dör hen nah dat Nü, dorbi laat mi reisen langs mit di.

5. Öller as de ganze Welt büst du, jünger as mien Leben ok büst du, ewig oold un ewig nü, ewig laat mi reisen langs mit di.

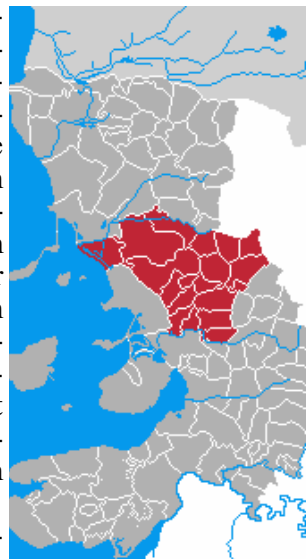
Un ik reis vun
Oold liek dör
hen nah dat Nü,
dorbi laat mi reisen langs mit di.

Nach dem englischen „One more step along the world I go“ von Sydney Carter



Kirche in der Region Mittleres Nordfriesland

Seit einigen Jahren bilden wir als Kirchengemeinde Bargum gemeinsam mit den Kirchengemeinden Breklum, Bordelum, Bredstedt, Drelsdorf, Hooge, Joldelund, Langenhorn und Ockholm eine Region. Schon in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes hatten wir einen kurzen Artikel dazu geschrieben: Aufgrund der bedauerlicherweise hohen Kirchenaustrittszahlen in den letzten Jahren, die zwar in Bargum deutlich unter dem Durchschnitt liegen, aber eben dann doch auch im Verbund in der Region ins Gewicht fallen, ist eine enge Verstärkung der regionalen Zusammenarbeit notwendig, um auch in Zukunft kirchliche Angebote und seelsorgerliche Begleitung in allen Dörfern der Region gewährleisten zu können.



Zu diesem Zweck hat der Kirchenkreis eine Firma für Organisationsentwicklung beauftragt, die Kirchengemeinden auf dem Weg des regionalen Miteinanders zu beraten. Dieser Prozess hat nun begonnen und wird sich über ein Jahr erstrecken. Beteiligt sind hier die Kirchengemeinderäte aller zur Region gehörenden Kirchengemeinden mit ihren Pastorinnen und Pastoren sowie Propst Matthias Lenz. Wir werden im Gemeindebrief regelmäßig über Verlauf und Inhalte des Beratungsprozesses informieren. Deutlich ist schon jetzt, dass Veränderungen unabdingbar sind, auch weil neben den geringeren finanziellen Mitteln der theologische Nachwuchs fehlt und freie Pfarrstellen immer schwerer mit neuen Pastoren besetzt werden können.

Der erste Schritt in diesem Beratungsprozess ist nun, zu sehen, welche kirchlichen Gebäude in Zukunft noch für kirchliche Zwecke gebraucht werden und welche aus der kirchlichen Nutzung herausgenommen werden müssen. So ist es durchaus möglich, dass mittelfristig das Bargumer Pastorat nicht mehr als solches genutzt werden wird, aber das steht zum jetzigen Zeitpunkt natürlich noch nicht fest.

In jedem Fall bitten wir schon jetzt um Verständnis für diesen Weg, der das Ziel verfolgt, auch in Zukunft trotz geringerer Mittel die gute Botschaft der Liebe Gottes in Jesus Christus in alle unsere Gemeinden zu tragen. Die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ kann uns helfen, diesen auf jeden Fall schmerzhaften Prozess trotz allem auch im Licht von Gottes Gnade zu sehen und die sich trotz allem bietenden Chancen für ein gutes Miteinander zu ergreifen.



Jahresschlussgebet am 31. Dezember um 14:30 Uhr

Weil der Gottesdienst am Silvestertag in den vergangenen Jahren sehr schlecht besucht wurde, stellen wir ihn in diesem Jahr um, sodass er zum einen deutlich früher anfängt, nämlich um 14:30 Uhr, und zum anderen mit maximal einer halben Stunde wesentlich kürzer ist. In diesem Gottesdienst wird es keine Orgelmusik und auch keine Predigt geben, sondern es geht darum, mit einem guten Wort aus der Bibel und der Kraft des Gebetes aus dem alten Jahr heraus und in das neue Jahr hinein zu gehen. Was es aber geben wird, ist das Abendmahl, um dieses sichtbare und fühlbare Zeichen in uns aufzunehmen, dass Jesus bei uns bleibt im Wandel der Zeit.

25. Januar - Tag der Bekehrung des Apostels Paulus

Ein kaum bekannter Gedenktag ist der 25. Januar, der Tag der Bekehrung des Apostels Paulus. Vor seiner Bekehrung hieß Paulus Saulus und war ein leidenschaftlicher Gegner der gerade frisch entstandenen Jesus-Bewegung, der ersten Christen, weil er sie für Gotteslästerer hielt, indem sie Jesus als Gottes Sohn verehrten. Er war nicht allzu lang nach Jesu Kreuzigung bei der Steinigung des ersten christlichen Märtyrers Stephanus dabei und war gerade im Begriff, weitere Zwangsmaßnahmen gegen christliche Gemeinden einzuleiten, als ihm der aufgestandene Jesus in einem glänzenden Licht erschien. Dieser Jesus berief ihn dazu, statt



das Evangelium zu bekämpfen, es vielmehr zu verkünden und auszubreiten. Nach dieser grellen Vision konnte Paulus drei Tage lang nicht sehen. Nachdem er sein Augenlicht wieder gewonnen hatte, ließ er sich taufen und wurde selber Christ. Um auszudrücken, dass er nun ein von Grund auf erneuerter Mensch war, änderte er seinen Namen von Saulus zu Paulus. Niemand hat die erste Generation der Christen nach Jesus so sehr geprägt wie er. Von ihm stammen zahlreiche Briefe im Neuen Testament, und die Kirche hätte sich ohne ihn nie so entwickeln können.

Getauft wurden:



- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR
-

Getraut wurden:



- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

„Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“
(Maleachi 3: 20= Monatsspruch Dezember 2025 AD)

Viel Glück und viel Segen

NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

„Siehe, mein Herr Christus, da hat mir mein Nächster Schaden zugefügt. Er hat mich in meiner Ehre gekränkt. Das kann ich nicht ertragen. Eigentlich sollte ich ihm verzeihen, aber ich kann es leider nicht. Da stehe ich nun: Mach du mich anders, so kann ich nach deinem Willen und deiner verzeihenden Liebe handeln.“

(Martin Luther)

Wenn Sie keinen Eintrag Ihrer Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Geburtstage oder Bilddokumente wünschen, teilen Sie dies bitte dem Kirchenbüro mit!

Impressum: Gemeindebrief 4/2025 Hg. von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargum, Dörpstraat 39, 25842 Bargum, Tel. 04672/282, Fax 04672/777559 V.i.S.d.P.: Johannes Steffen Auflage: 400 Stück



Unsere Gottesdienste Von Advent bis Aschermittwoch

30.11., 9:30	Gottesdienst zum 1. Advent	P. Steffen
07.12., 9:30	Gottesdienst zum 2. Advent	P. Steffen
21.12., 8:00	Frühandacht zum 4. Advent	P. Steffen
24.12., 16:15	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	P. Steffen
24.12., 22:30	Besinnliche Christmette	P. Steffen
25.12., 9:00	Telefongottesdienst (Einwahldaten S. 3)	P. Steffen
26.12., 18:00	Plattdeutscher Gottesdienst mit Abendmahl	P. Steffen
31.12., 14:30	Jahresschlussgebet mit Abendmahl	P. Steffen
06.01., 19:00	Weihnachtlicher Gottesdienst mit Theater- Stück, anschl. Brotverkauf der Konfirmanden	P. Steffen
18.01., 9:30	Gottesdienst	P. Steffen
25.01., 9:00	Telefongottesdienst (Einwahldaten S. 3)	P. Frömming
01.02., 9:30	Gottesdienst	P. Steffen
18.02., 19:00	Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Abendmahl	P. Steffen
22.02., 9:00	Telefongottesdienst (Einwahldaten S. 3)	P. Steffen

Gruppen in unserer Gemeinde

Kinder:	Spielkreis für Kinder von 0-4 Jahren (mit Eltern) Donnerstags 9:30 - 11:00 Uhr im Gemeindehaus (<i>Jasmin Müll- er, Tel. 0160/97724330</i>) KiKiNa – Kinderkirche für Kinder ab 4 J. (<i>Pastor Steffen, Tel. 04672/282</i>)
Frauenkreis:	Am 2. Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Pastorat (<i>Frieda Gimm, Tel. 04672/468</i>)
Seniorenkreis:	Am 1. Mittwoch im Monats um 15:00 Uhr im Gemeindehaus (<i>Karin Sönksen, Tel. 04672/1010</i>)
Essen in Gemeinschaft:	Am 4. Mittwoch im Monat um 11:00 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldung bei <i>Karin Sönksen Tel. 04672/1010</i>